

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer

Nr. 15-1790/2012

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung 2012 für das Sozial-Center Linden

Antrag,

dem Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover aus dem Ergebnishaushalt 2012, Teilhaushalt 50 / Produkt 35101 eine Zuwendung in Höhe von bis zu 56.238 Euro für das Sozial-Center Linden zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Nach Angaben des Trägers werden Aktivitäten und Maßnahmen des Sozialdienstes unter Berücksichtigung von Gender Mainstreaming überprüft und entwickelt.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 35101 Sonstige Soziale Angelegenheiten

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	56.238,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-56.238,00

Begründung des Antrages

Der Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover hat für das Jahr 2012 eine städtische Zuwendung in Höhe von 56.238 Euro für das Sozial-Center Linden beantragt. Im Haushaltsplan 2012 ist im Zuwendungsverzeichnis der Teilbetrag von 56.238 Euro für diesen Zweck vorgesehen.

Zu den Aktivitäten des Sozial-Center gehört u.a. die Planung und Durchführung einer jährlichen Berufsinformationsbörse in Kooperation mit anderen Einrichtungen. Dabei geht es um die Darstellung einer möglichst umfangreichen Palette an Möglichkeiten für die berufliche Zukunft der Jugendlichen, die Kontaktaufnahme zu Ausstellern für die Börse und Gewinnung weiterer Aussteller. In diesem Zusammenhang stehen auch das Erstellen und Herausgabe einer jährlich aktualisierten Broschüre mit freien Ausbildungsstellen und Informationen rund um Bildung und Ausbildung sowie die Aquse freier Ausbildungsstellen durch persönliche Kontaktaufnahme zu Betrieben. Das Sozial-Center bietet Hilfe und Unterstützung bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche und beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen.

Es leitet eine Frauengruppe mit Migrantinnen und deutschen Frauen zur Erweiterung deutscher Sprachkompetenz, Integration, interkultureller Dialog und Stärkung der Eigeninitiative. Thematisch eingebunden sind: Gesundheits- und Erziehungsfragen, Ausbau von Außenkontakten zu Einrichtungen im Stadtteil, z.B. Kindergärten, Schulen und Wohnumfeld, z.B. Nachbarschaftskonfliktlösung, Energiesparen etc. sowie Einführung in die Grundkenntnisse der PC-Nutzung (Anwendungsorientiert).

Weitere Aktivitäten sind die Planung, Organisation und Durchführung des Pädagogischen Forums Linden, Vernetzung von Kindertagesstätten, Horten, sozialpädagogischen Einrichtungen und Schulen aus dem Stadtbezirk 10. Hieraus haben sich zwei eigenständige Arbeitskreise entwickelt: AG Sprachförderung und

AG Struktur.

Die Verwaltung beantragt nunmehr, diese Zuwendung zu bewilligen und der Auszahlung in Teilbeträgen zuzustimmen. Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

50
Hannover / 01.08.2012